



**CALCUTTA  
RESCUE**  
DEUTSCHLAND E.V.

HILFE FÜR MENSCHEN IN  
KOLKATA UND WESTBENGALEN



## CALCUTTA RESCUE INFOPOST

Infoheft + Bilder und Berichte aus Kalkutta + Ausgabe Nr. 58 + Dezember 2020

### Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen von Calcutta Rescue Deutschland e.V.,

ein ganz besonderes Jahr liegt hinter uns – ein besonders herausforderndes, aber auch besonders inspirierendes Jahr.

Jede und jeder von uns hatte sicher ganz persönliche Herausforderungen zu meistern. Sei es der eingeschränkte Kontakt zu geliebten Menschen, berufliche und finanzielle Unsicherheit oder die Sorge um die eigene Gesundheit und die unserer Mitmenschen. Die Kontaktbeschränkungen haben in diesem Jahr auch unser Vereinsleben stark beeinflusst. Sowohl das Frühjahrstreffen in Mannheim, als auch die Mitgliederversammlung in Leipzig mussten kurzfristig abgesagt werden. Volontär\*innen konnten nicht wie geplant nach Kalkutta reisen oder mussten frühzeitig nach Deutschland zurückkehren. Projektreisen nach Indien waren unmöglich. Auf all diese Dinge mussten wir verzichten. Wichtige Begegnungen mit besonderen Menschen, die uns immer wieder motivieren und unseren Blick für das Wesentliche schärfen.

Inspirierend war dafür die unglaubliche Welle der Solidarität, die von Ihnen allen nach Kalkutta getragen wurde und dort dazu beigetragen hat, dass Bemerkenswertes geleistet werden konnte. Denn wie so oft hat es die Ärmsten der Armen besonders schwer getroffen. Mitten in einem der strengsten Lockdowns weltweit wütete im Mai der Zyklon Amphan in Westbengalen und brachte viel Leid und Zerstörung mit sich. Selbst in dieser schwierigen Zeit war das Calcutta Rescue Team unermüdlich und mit großer Hingabe im Einsatz. Es wurden neue Versorgungsstrategien entwickelt, Hygienekonzepte für die Ambulanzen erarbeitet und Heim- und Fernunterricht für die Schüler angeboten. Es wurde organisiert,

beschafft, getröstet und repariert. Und dabei wurde eine Menge erreicht.

Ohne Ihre Hilfe wäre das in dieser Form nicht möglich gewesen. Deshalb richtet Jaydeep Chakraborty in diesem Jahr ganz besonders persönliche Weihnachtsgrüße an alle Unterstützer\*innen. Seine bewegenden Worte können Sie auf der nächsten Seite lesen.

Und auch ich möchte mich gerne bedanken und Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen.

Kommen sie gesund und glücklich ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

*Stefanie Weißig,  
Geschäftsführerin und  
Mitglied des Vorstandes*





## Weihnachtgrüße aus Kalkutta

Dieses Jahr war für alle ein schwieriges und zum Abschluss möchte ich allen wunderbaren Unterstützern von Calcutta Rescue meine tiefste Dankbarkeit für all Ihre Hilfe in den vergangenen 12 Monaten aussprechen. Zurück im März, als die Regierung hier eine Abriegelung ankündigte, mussten wir unsere Ambulanzen und Schulen über Nacht schließen und hatten keine wirkliche Vorstellung davon, wie wir in der Lage sein würden, uns während der Pandemie weiterhin sicher um alle unsere Bedürftigen zu kümmern. Gepaart mit der abrupten Abreise unserer ausländischen Freiwilligen fühlten wir uns plötzlich sehr allein. Aber dieses Gefühl der Isolation verflieg schnell - dank Ihnen. In diesen dunklen Tagen standen Sie Seite an Seite mit uns, schickten Botschaften der Ermutigung und des Rates und spendeten Geld, damit wir die benötigte Schutzausrüstung für die Mitarbeiter und zusätzliche Nahrungsmittel für bedürftige Familien kaufen konnten. Als der verheerende Zyklon Amphan zuschlug, waren wir an vorderster Front, um den Menschen beim Wiederaufbau ihrer Häuser zu helfen - und die Spenden strömten auch hier zu uns, um uns dies zu ermöglichen. Im Juli haben Sie so großzügig auf unseren von der Kolkata Covid Challenge gesponserten Spaziergang reagiert, so dass wir unsere Unterstützung für die von der Covid-Krise schwer betroffenen Menschen deutlich erhöhen konnten. Während sich das Virus in der Stadt verbreitete, lernten wir, wie wir sicher arbeiten können, öffneten alle unsere Ambulanzen wieder, spürten Patienten auf, mit denen wir den Kontakt verloren hatten und setzten gleichzeitig unseren hochwertigen Online-Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler fort. Die Nachricht vom Durchbruch des Impfstoffs im November hat uns allen die Hoffnung gegeben, dass sich das Leben im Jahr 2021 wieder normalisieren wird - obwohl wir alle wissen, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen noch viel länger anhalten werden. Schon jetzt überleben viele Menschen in den Slums gerade so mit nur einer Mahlzeit am Tag, nachdem sie durch Covid ihre Lebensgrundlage verloren haben. Es mag sehr viel verlangt sein, dass Sie uns weiterhin helfen, aber Ihre bisherige Freundlichkeit lässt vermuten, dass Sie auch im kommenden Jahr zu uns und den Menschen in Kalkutta stehen werden. Nochmals vielen Dank für all Ihre unglaubliche Unterstützung und Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

*Jaydeep Chakraborty*  
CEO von Calcutta Rescue

## Jenoara und ihre kleinen Zwillingenjungs

Jenoara Bibi ist durch ihre chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD schon lange Patientin der Talapark Ambulanz. Am 5. Juli 2019 brachte sie per Kaiserschnitt gesunde Zwillingenjungen zur Welt. Während der Schwangerschaft wurde sie innerhalb des Mutter-Kind-Projekts von Calcutta Rescue betreut.

Nach der Geburt war es Jenoara nicht möglich, ihren beiden Neugeborenen ausreichend eigene Milch zu geben, sodass Calcutta Rescue die kleinen Jungs in das spezielle Ernährungsprogramm für Babys aufnahm. Ahir, der zuerst auf die Welt kam, wog 2.196 kg und Tahir, der Zweite, 2.192 kg. Mit diesem Geburtsgewicht wurden die beiden entsprechend eingestuft und berechnet und Jenoara erhielt als Zusatz zu ihrer eigenen Milch eine Ergänzungsmilch sowie zusätzliche Vitamine und Eisen. Sie kam regelmäßig mit ihren Jungen zur Kontrolle und beide nahmen kontinuierlich an Gewicht zu. Im Januar dieses Jahres konnten sie das Programm mit einem sehr guten Gewicht von jeweils 8.5 kg abschließen.

Während der Corona Krise und den Abriegelungen war es Jenoara nicht möglich, zur Ambulanz zu kommen, aber sie konnte ein lokales Gesundheitszentrum besuchen und stand mit dem Team von Calcutta Rescue in telefonischem Kontakt.

Jenoara Bibi lebt mit ihrer Familie in Barasat, zwei Stunden von der Talapark Ambulanz entfernt. Ihr Mann verdient als Fischverkäufer das Einkommen, was gerade so für das Allernötigste zum Leben reicht.

Jenoara erzählt: „Meine Jungs sind nun schon über ein Jahr alt und beide sind absolut gesund. Ich bin Calcutta Rescue sehr dankbar.“



## Volontär Guy Dondlinger berichtet von seinem Einsatz in den Schulen

Nachdem ich mich ein paar Wochen in Kalkutta eingelebt hatte, begann ich am 1. Dezember 2019 in den Schulen von Calcutta Rescue mitzuarbeiten. Ich bin ursprünglich Softwareentwickler. Als ich mich für die Freiwilligenarbeit bewarb, dachte ich hauptsächlich daran, Computerstunden zu halten und Englisch zu unterrichten. Da Calcutta Rescue ein gutes Auge darauf hat, dass die Schüler mit der Computertechnologie arbeiten, auch wenn sie diese Möglichkeiten zu Hause in der Familie nicht haben, fand ich in diesem Bereich tatsächlich meinen Einsatz. Zusätzlich bildete ich ein Team mit der Berufsberaterin der Schulen, die vor allem mit den älteren Schülern arbeitet.

Leider kam mein Aufenthalt durch die Corona Krise und die Schließung der Schulen zu einem abrupten Ende, so dass ich zwei Monate früher als geplant zurückkehrte.

Hier nun ein kleiner Einblick in die Bereiche, in die ich involviert war:

### Berufsberatung

Tuli Chatterjee ist Berufsberaterin in den Calcutta Rescue Schulen. Sie unterstützt Schüler dabei, die Schule bald beenden, Ausbildungsplätze oder Berufe zu finden. Dafür nimmt sie direkt Kontakt mit Unternehmen und Weiterbildungszentren auf und vermittelt die Schüler, wenn es offene Stellen oder weiterführende gute Kurse gibt. Zusätzlich unterrichtet Tuli die Jugendlichen. Der Unterricht gibt ihnen Hilfe und Motivation, den für sie passenden Beruf zu wählen und zu finden. Und Tuli zeigt ihnen auf, dass sie tatsächlich auch eine Wahl haben und ihren Talenten folgen dürfen.

Teil meiner Aufgaben bei Calcutta Rescue war es, Tuli bei diesem Un-

terricht zu unterstützen. Anfangs haben wir die Schüler aufgefordert, sich Gedanken zu Berufen zu machen, die ihnen Spaß bereiten würden und den dazu passenden Eigenschaften, die sie dafür hätten. Oder an denen sie noch arbeiten müssten. Darüber hinaus hatten wir begonnen, mit den Schülern zu üben, vor anderen Menschen zu sprechen und Vorträge zu halten. Wir gaben ihnen die Aufgabe, kurze informelle Vorträge vor ihrer Klasse zu halten. Nach anfänglichem Zögern, machte das allen sogar sehr viel Spaß und man konnte sehen, wie sie bei den Vorträgen immer größer und selbstbewusster wurden.



**Guy Dondlinger auf der Weihnachtsfeier des deutschen Konsulats in Kalkutta**

### Karadi Path

Karadi Path ist eine Organisation aus Chennai, die eine Methode entwickelt hat, um Kindern und Jugendlichen Englisch „spielend“ beizubringen. Hierzu haben sie passendes Audio- und Video-Material erstellt und bilden die Lehrerinnen und Lehrer entsprechend aus. Teil meiner Aufgaben war es, mit Karadi Path Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, welche Programme für die Schulen in Frage kommen könnten. CEO Jaydeep hat anschließend die Aufgabe übernommen, die Karadi-Path-Methoden in den beiden Schulen als Standardprogramm für Englischkurse einzuführen.

### „Coding for Kids“ (Programmieren)

In Hinblick darauf, dass ich von Beruf Softwareentwickler bin, bekam ich die Aufgabe ein Curriculum zu erstellen, das ermöglicht, den Schülern das Programmieren beizubringen. Hierzu habe ich verschiedene Online-Anbieter solcher Kurse geprüft und mich letztendlich für die Plattform code.org entschieden. Sie bietet kostenlos sowohl einen Lehrplan als auch Materialien und vor allem die technische Plattform an, um Kindern verschiedener Altersklassen, beginnend im Vorschulalter bis zu Klasse 12, das Programmieren beizubringen.

Wir entschlossen uns, den 12-wöchigen Basiskurs für zehn ausgewählte Schüler der Klassen 2 bis 4 als Pilotprojekt anzubieten. Die Schüler konnten online die ersten praktischen Erfahrungen mit den Grundsätzen des Programmierens durch das Steuern von animierten Comic-Figuren sammeln. Dies hat den Schülern und vor allem den Schülerinnen, offensichtlich sehr viel Spaß gemacht, so dass sie im Unterricht sehr motiviert waren.

Leider fanden nur drei praktische Unterrichtsstunden statt, ehe die Schulen geschlossen werden mussten. Da wir den Kurs allerdings zu zweit abgehalten haben, ist mein indischer Co-Lehrer Sanu in der Lage, den Unterricht weiterzuführen, wenn die Schulen wieder geöffnet werden können. Außerdem kann er weitere Lehrerinnen und Lehrer im IT-Bereich schulen.

Zurück in Deutschland bin ich sehr gespannt darauf, von weiteren Fortschritten der Schüler und ihrem Spaß am Computerunterricht zu hören.

 **Guy Dondlinger**

## Spender stellen sich vor

Navina Jolly hat viele Verbindungen zu Indien. Ihr Vater kam in den 70ern während einer Europareise nach Deutschland. Er besuchte hier seinen Bruder und verliebte sich in Navinas Mutter. Die Familie ihres Vaters lebt im indischen Punjab und der Kontakt war immer sehr eng. Auch Navinas Mann ist indischer Abstammung und sie haben zusammen einen 4-jährigen Jungen und wollen, sobald es geht, das erste Mal mit dem Kleinen nach Indien reisen.

Calcutta Rescue kennt Navina durch eine Freundin, die in unserem Verein aktiv ist. Beide teilen sie die Konstellation eines indischen Vaters und einer deutschen Mutter. Dass Navina während der ersten Zeit der Corona Krise spendete, hatte auch mit ein paar bewegten Wochen in ihrer Familie zu tun, denn ihr Vater geriet durch einen Indienbesuch dort direkt in den massiven Lockdown.

Navina erzählte uns: "Meinem Onkel ging es gar nicht gut und es zeichnete sich ab, dass er nicht mehr lange leben wird. Mein Vater wollte ihn unbedingt noch einmal sehen und

entschied trotz der Corona Krise nach Indien zu fliegen. So saß er dann im März tatsächlich im letzten Flieger nach Indien, konnte für einige Tage seinen Bruder sehen und sich verabschieden. Dann ging der massive Lockdown dort los und mein Vater war mehr oder weniger in einem Hotelzimmer "eingesperrt". Wir wussten erst einmal alle gar nicht, was wir tun konnten, alle Flüge wurden storniert, nichts ging vor, nichts ging zurück. Glück im Unglück brachte meinen Vater dann aber in einem der ersten Flugzeuge der Rückholaktion wieder zu uns nach Deutschland.

Was uns dann besonders betroffen machte, waren die Auswirkungen der vielen Wanderarbeiter in Indien, die von jetzt auf gleich keine Arbeit und kein Essen mehr hatten und verzweifelt versuchten, aus den Städten zurück in ihre Dörfer zu gelangen, oft tausende von Kilometern entfernt. Ich wollte den Menschen dort unbedingt etwas spenden, aber auch sicher gehen, dass es direkt ankommt. So habe ich das Geld Calcutta Rescue gegeben."

## kurz gedenkt

Unser **Frühjahrstreffen** wird am 6./7. März 2021 in Mannheim stattfinden. Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Informationen und Anmeldung über [info@calcutta-rescue.de](mailto:info@calcutta-rescue.de)

Wir werden wieder beim **Kirchentag 2021** dabei sein. Diesmal findet er als ökumenischer Kirchentag vom 12.-16.5.2021 in Frankfurt (Main) statt. Wir stellen Calcutta Rescue mit einem Stand auf der Agora (griechisch: Marktplatz) vor. Das Motto

### Impressum:

Herausgeber: **Calcutta Rescue Deutschland e.V.**

Kaulbachstr. 10, 80539 München

Tel.: 0800- 5890489 (kostenlos)

Email: [info@calcutta-rescue.de](mailto:info@calcutta-rescue.de)

Internet: [www.calcutta-rescue.de](http://www.calcutta-rescue.de)

[f](https://www.facebook.com/calcuttarescuedeu) /calcuttarescuedeu

[i](https://www.instagram.com/calcutta_rescue_deutschland) /calcutta\_rescue\_deutschland

V.i.S.d.P.: **Pia Chowdhury**

**Spendenkonto:**

BLZ 701 500 00

Kto-Nr. 135 509

Stadtparkasse München

BIC (S.W.I.F.T.): SSKMDEMM

IBAN: DE04 7015 0000 0000 1355 09



Navina ist nicht nur eine ganz engagierte Gymnasiallehrerin für Deutsch und Englisch, schon immer setzt sie sich für andere ein. Sie hatte lange ein Patenkind in Peru, welches sie bis zu seiner Volljährigkeit unterstützte. Navina ist Mitglied bei Amnesty International und engagiert sich im Verband binationaler Partnerschaften. Wenn neben Unterricht und der Familie zu Hause noch Zeit bleibt, trifft sie sich gerne mit Freunden oder geht zum Sport und Yoga. Am allerliebsten aber schnappt sie sich Kind und Mann und fährt am Wochenende aus der Stadt raus aufs Land zu ihren Eltern. Liebe Navina, von Herzen danke, dass dein Engagement auch Calcutta Rescue mit einschließt. Wir drücken die Daumen, dass ihr eure Indienreise bald konkreter planen könnt und sich die Grenzen wieder öffnen.



Alexandra Heinrich

des Kirchentages "Schaut hin" passt sehr gut. Unser Blick wird nach Indien gehen, wo die Auswirkungen der Corona-Krise deutlich stärker sind als hier.

**E-Mail-Newsletter.** Melden Sie sich einfach auf dem Formular auf unserer Homepage

[www.calcutta-rescue.de](http://www.calcutta-rescue.de) an! Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir bitten alle Spender, uns **Adressänderungen** am besten über in-

[fo@calcutta-rescue.de](mailto:fo@calcutta-rescue.de) mitzuteilen.

### Zuwendungsbescheinigungen

(Spendenquittungen) werden am Anfang des neuen Kalenderjahres erstellt und zugesandt. Auf Wunsch können sie auch sofort zugestellt werden.

Kaufen Sie wunderschöne **Handarbeiten:** Zu beziehen über Uta Pradel, Wiesenring 4, 06198 Salzatal. Tel.0345/6800195.

Email: [warenverkauf@calcutta-rescue.de](mailto:warenverkauf@calcutta-rescue.de)

